

Venezuela streicht drei Nullen

Caracas. Im Kampf gegen die Hyperinflation führt Venezuela am 4. Juni neue Geldscheine ein und streicht drei Nullen. Das kündigte Präsident Nicolás Maduro am Donnerstag (Ortszeit) bei einer Fernsehansprache an. Es gehe um »ernsthafte Prozesse« zur Stärkung der Landeswährung, so der Staatschef.

Der Nennwert der Banknoten des »Souveränen Bolívar«, die das neue Geld genannt wird, reicht von zwei bis 500. Hinzu kommen Münzen von 50 Centavos und einem Bolívar. Für einen Euro erhält man somit künftig rund 54 »neue« Bolívares statt 54.093, wie der offizielle Wechselkurs am Freitag lautete. (AVN/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/329642.venezuela-streicht-drei-nullen.html>